



## **Betreuungsgutscheine: erste Erfahrungen und Neuerungen**

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 14. September 2009

**Einführung eines Geschwisterbonus und Erhöhung der Ausbildungsbeiträge für das Fachpersonal – Diese Neuerungen in der Kinderbetreuung im Vorschulalter hat der Stadtrat für das Jahr 2010 beschlossen. Er reagiert damit auf eine erste Auswertung des Pilotprojektes Betreuungsgutscheine.**

Ab 1. April 2009 können Eltern in der Stadt Luzern Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter beziehen. Die Höhe dieser finanziellen Unterstützung ist abhängig vom steuerbaren Einkommen und vom Erwerbsumsatz. Die Eltern können frei wählen, wo Sie ihr Kind betreuen lassen: bei einer Kindertagesstätte (Kita) der Stadt oder Agglomeration Luzern oder bei der Tageselternvermittlung (TEV) der Stadt Luzern. Vor dem Start des Pilotprojektes wurden einige Kitas sowie die Tageselternvermittlungsstelle auf der Basis von Leistungsverträgen unterstützt. So profitierten nur jene Eltern von den Subventionen, die das Glück hatten, einen Betreuungsplatz in einer Kita mit Leistungsvertrag zu erhalten.

### **Mehr Eltern erhalten Unterstützung**

Von April bis Ende Juni 2009 hat die Stadt Betreuungsgutscheine im Wert von 570'000 Franken ausgegeben. Davon profitierten die Eltern von 481 Kindern. Das sind rund 114 Kinder mehr als vor Beginn des Pilotprojektes.

Das Projekt wird während der ganzen Pilotphase, die drei Jahre dauert, extern evaluiert und begleitet. Interface, das Institut für Politikstudien, hat im Auftrag der Stadt die ersten drei Monate des Pilotprojektes ausgewertet. Es zeigt sich, dass die Betreuungsgutscheine mithelfen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Denn gegenüber früher

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
CH-6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch  
Internet: www.stadtluzern.ch

können heute alle Erziehungsberechtigten in der Stadt Luzern von der Unterstützung der öffentlichen Hand profitieren, und sie haben die Möglichkeit, den Betreuungsplatz für ihre Kinder frei zu wählen. Positiv ist auch, dass die Vollkosten der Betreuungsangebote für die Eltern transparent sind und sie die finanzielle Unterstützung direkt erhalten.

Dank des neuen Systems stehen heute alle Anbieter unter ähnlichen Bedingungen im freien Wettbewerb. Sie werden in ihrer Qualitätsentwicklung von der Stadt Luzern begleitet. Vor allem für jene fünf Kindertagesstätten sowie die Tageselternvermittlungsstelle, die früher Subventionen der Stadt erhalten haben, ist der Systemwechsel eine Herausforderung. Um ihnen den Übergang zu erleichtern, werden sie bis Ende 2010 von der Stadt bei der Tarifgestaltung und bei administrativen Aufgaben unterstützt.

## **Geschwisterbonus und Ausbildungsbeitrag**

Es zeigte sich, dass bei Familien mit zwei oder mehreren Kindern, bei denen beide Elternteile arbeiten, eine externe Kinderbetreuung finanziell sehr belastend sein kann. Daher wird auf 2010 ein Geschwisterbonus eingeführt. Das erste Kind erhält den ordentlichen Betrag. Das zweite und jedes weitere Kind erhält zusätzlich einen Bonus von zehn Franken pro Tag in einer Kita respektive einen Franken pro Stunde bei den Tageseltern. Die Beitragserhöhung mit einem fixen Frankenbetrag hat den Vorteil, dass damit auch höhere Einkommen (Mittelstand) effektiv entlastet werden können.

Zudem werden auf 2010 die Ausbildungsbeiträge für Kindertagesstätten und die Tageselternvermittlung in der Stadt Luzern um 2000 auf 10'000 Franken pro Ausbildungsplatz erhöht. Damit kann dem erhöhten Bedarf an Fachpersonal noch besser Rechnung getragen werden.

### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Kinder Jugend Familie

Regula Wyrsch Caviezel, Dienstchefin

Telefon: 041 208 87 00

E-Mail: [regula.wyrsch@stadtluzern.ch](mailto:regula.wyrsch@stadtluzern.ch)